

Preisfrage

Beitrag von „Lea“ vom 16. März 2005 16:27

Das "das" ist das "das", dass man durch "jenes" oder "welches" ersetzen kann.

Hat mir meine kleine Schwester eben am Telefon diktiert. Haben sie heute in der Berufsschule diktiert bekommen. Die Lehrerin meinte, noch nie habe ein Schüler den Satz richtig geschrieben (incl. Zeichensetzung). Naja, Schwesterchen war natürlich gespannt, ob ich das hinbekomme. Hab ich? 😊

Probiert's doch mal aus in eurer "näheren Umgebung"... 😊

Die korrekte Lösung wusste sie übrigens selbst nicht mehr...

Jaja... 😊😊😊

LG Lea

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. März 2005 16:34

Wenn mich nicht alles täuscht, heißt es doch auch

Das "das" ist das "das", das(!) man durch "jenes" oder "welches" ersetzen kann

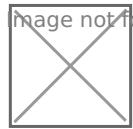
Oder?

Beitrag von „leppy“ vom 16. März 2005 16:38

Schließe mich Aktenklammer an, so würde ich's auch schreiben.

Gruß leppy

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 16. März 2005 16:40



Genau! Wende halt die Regel an

Beitrag von „volare“ vom 16. März 2005 16:40

Zitat

Aktenklammer schrieb am 16.03.2005 16:34:

Wenn mich nicht alles täuscht, heißt es doch auch

Das "das" ist das "das", das(!) man durch "jenes" oder "welches" ersetzen kann

Oder?

Genau das denke ich auch.

Beitrag von „Lea“ vom 16. März 2005 16:42

Jau! So isses!

Wenn ich jetzt sage, dass ich mich im Eifer des Gefechts vertippt habe, werd ich ausgelacht, gelle? *lol* 😂

Beitrag von „Britta“ vom 16. März 2005 17:00

Obwohl... müsste es nicht heißen:

Das "Das" ist das "Das", das man durch "jenes" oder "welches" ersetzen kann

Ich zweifle gerade - eigentlich ist "das" natürlich kein Hauptwort, wenn ich aber einen Artikel davor setze, verwende ich es dann nicht so?



Beitrag von „leppy“ vom 16. März 2005 17:12

Ich denke nicht, denn Pronomen können meines Wissens nicht substantiviert werden.

Gruß leppy

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. März 2005 17:27

Das "das" ist in diesem Fall kein Pronomen, sondern ein Artikel, meine ich.

Pronomina können aber schon substantiviert werden (wenn du das an Großschreibung festmachst), z.B. "Erl" für "Gott" oder aber auch beim Siezen und Duzen

Beitrag von „wolkenstein“ vom 16. März 2005 17:31

Steigerung, op kölsch, alt aber gut:

Zwei Frauen in der Bahn, das Kind der einen schmiert begeistert seine Popel in den Fahrkartenentwerter. Die andere betrachtet die Aktion zweifelnd:

"Daaf dat dat?"

Schnippische Antwort: "Dat daaf dat!"

Kopfschütteln: "Datt dat dat daaf...!"

Schreibt man das drittletzte "dat" mit einem oder mit zwei "t"?

w.



Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. März 2005 17:34

Nein, so wie du es geschrieben hast

datt = dass

dat = das

und dann heißt es ja "dass das [Kind] das [Popel-an-den-Automanten-Schmieren] darf"